



Süd nachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

- Elmaussicht
- Lindenberger
- Rautheim
- Südstadt
- Mascherode

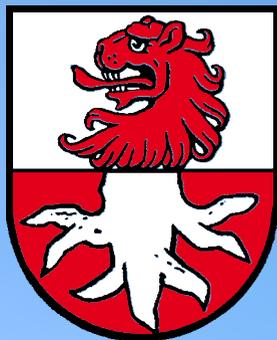
Nr. 1 / 11. Jahrgang

März / April 2014



Aus dem Inhalt:

- **Oberrbürgermeisterkandidat Markurth überzeugt** *Seite 2*
- **„Es geht hoffentlich weiter mit HDL“** *Seite 3*
- **Wir sind Europa** *Seite 6*
- **Der Hund, der beste Freund des Menschen.** *Seite 8*
- **Jugendförderverein Braunschweig-Rautheim gegründet** *Seite 14*
- **Die SoLaWi Dahlum** *Seite 16*
- **14. Aktion Stadtputz am 28/29. März** *Seite 40*



MASCHERODE AKTUELL

*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den
Südnachrichten*

März / April 2014

Aus dem Inhalt:

- **Oberbürgermeisterkandidat Markurth überzeugt** *Seite 2*
- **„Es geht hoffentlich weiter mit HDL“** *Seite 3*
- **Wir sind Europa** *Seite 6*
- **Der Hund, der beste Freund des Menschen.** *Seite 8*
- **Jugendförderverein Braunschweig-Rautheim gegründet** *Seite 14*
- **Die SoLaWi Dahlum** *Seite 16*
- **14. Aktion Stadtputz am 28/29. März** *Seite 40*

Jahresauftakt der SPD im Stadtbezirk

Oberbürgermeisterkandidat Markurth überzeugt

Die SPD-Ortsvereine im Stadtbezirk hatten am 17. Januar zu ihrem Jahresauftakt ins Gemeinschaftshaus Rautheim eingeladen. Zahlreiche interessierte Bürger und die Vertreter von Vereinen, Verbänden, Kirchen und anderen örtlichen Institutionen waren der Einladung gefolgt.

Der erste Stadtrat Ulrich Markurth sprach als Kandidat der SPD für die Oberbürgermeisterwahl im Mai. Er legte dar, wie wichtig ihm das Engagement der Menschen in Vereinen und Verbänden der Stadtteile sei. Das finde man besonders in Bereichen mit dörflicher Geschichte wie hier im Süden. Die Bedürfnisse der einzelnen Stadtteile seien sehr verschieden und die Bewohner vor Ort würden sie am genauesten kennen und auf dem Wege der kommunalen Selbstverwaltung am besten vertreten können.

Mit Blick auf die Oberbürgermeisterwahl sieht er unter anderem Ausbaubedarf beim Öffentlichen Nahverkehr in Stadt und Region. Mobilität wird in Zukunft eines der zentralen politischen Themen werden. Aktiv werden will Markurth auch in den Bereichen Wohnen, Stadtentwicklung und Planung. Er schloss mit den Worten: „Gemeinsam können wir das Beste für Braunschweig erreichen.“

Die Bundestagsabgeordnete Carola Reimann blicke kurz zurück auf die zum ersten Mal durch-



Ulrich Markurth, Oberbürgermeisterkandidat für Braunschweig

geführte Mitgliederbefragung der SPD zum Koalitionsvertrag und nannte diese neue Form der unmittelbaren Demokratie „stilbildend“. Sie stellte außerdem die geplanten Investitionen des Bundes in die Bildung für Menschen aus allen Altersgruppen vor. Das werde in diesem Sektor auch zu finanziellen Entlastungen der Kommunen führen.

Landtagsvizepräsident Klaus-Peter Bachmann lobte Markurth als „hoch kompetenten“ Oberbürgermeisterkandidaten mit viel praktischer Erfahrung in der Stadtverwaltung, aber auch mit Herz und Engagement für die Menschen.

Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske erläuterte Themen und Probleme der Stadtteile und der Bezirksratsarbeit.

In der anschließenden Diskussion waren die Heinrich-der-Löwe-Kaserne und der Bedarf an weiteren Sportstätten im Stadtbezirk die zentralen Themen.



Viele interessierte Zuhörer und viele Fragen beim Jahresauftakt der SPD

„Es geht hoffentlich weiter mit HDL“

Von Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske

Das HDL-Gelände ist nun ein Teil des Zentrenkonzepts geworden. Für das Gelände kann jetzt ein Bebauungsplan aufgestellt werden, der z. B. Art und Umfang von Verkaufsflächen auf dem Gelände festlegt.

Zwanzig Jahre lang hat sich der Steuerzahler eine 330.000 qm große Brache geleistet. Gleichzeitig wurden immer wieder wertvolle Ackerflächen in Bauland und Gewerbegebiete umgewandelt, so auch in Rautheim. Es gibt Bürger, die schrecken vor Veränderungen zurück, aber der jetzige Zustand ist so nicht mehr tragbar.

Im Zuge der Diskussion hat sich zuletzt ergeben, dass Wohnbebauung nun doch für möglich erachtet wird. Dies wäre eine von den Anwohnern bevorzugte Lösung, ist aber wohl nicht für das gesamte Gelände umsetzbar.

Über das Zentrenkonzept

Das Zentrenkonzept wurde entwickelt um zu verhindern, dass der Einzelhandel aus der Innenstadt in die Randgebiete abwandert. In vielen anderen Städten ist genau das passiert, woraufhin die Innenstädte zu Brachen verkamen. Deshalb wird im Zentrenkonzept festgelegt, welche Einzelhandelsangebote an welcher Stelle im Stadtgebiet angesiedelt werden dürfen. Das Zentrenkonzept ist zunächst eine unverbindliche Absichtserklärung der Politik.

Bei der Aufstellung von Bebauungsplänen wird dann darauf geachtet, dass das Zentrenkonzept beachtet wird.



Der größte Teil der ehemaligen Kaserne wird somit nach wie vor zum Gewerbegebiet werden. Nicht jede Art der Nutzung wird den Nachbarn genehm sein, aber wir hoffen, dass in der Bürgerbeteiligung des Bebauungsplanverfahrens ein Kompromiss zwischen Investor und Anwohnern gefunden wird.

Andererseits bietet die Entwicklung des HDL-Geländes aber auch große Chancen für den Stadtbezirk:

- ▶ Die Verkehrsführung der Abfahrt von der A39 ist ein Chaos. Hier bietet sich die Gelegenheit, eine bessere Lösung umzusetzen.
- ▶ Wenn neue Einkaufsmöglichkeiten entstehen, kommen diese auch den Bewohnern des Bezirks zugute.
- ▶ Der Investor hat eine Zusage für eine Art Gemeinschaftshaus gemacht, hierfür liegen mir viele Nutzungsanträge der Bürgerinnen und Bürger vor, die ich gern umsetzen möchte.

Auch deshalb hoffe ich, dass der Investor ein für alle tragbares und genehmigungsfähiges Projekt entwickelt und nicht von seinem Rückgaberecht gebrauch macht.

Infostand Kommunalpolitische Sprechstunde

Sprechen Sie mit Mitgliedern aus Bezirksrat und Rat der Stadt.

Zeit: 1. Samstag im Monat, von 9.30 – 11.30 Uhr

Ort: Welfenplatz, vor dem Roxy

Nachrichten aus dem Rathaus

Regionsdebatte ist wichtig für Braunschweig – Zukünftige Nutzung auf dem HdL-Gelände noch ungewiss

Von Detlef Kühn, Ratscherr der Stadt Braunschweig

■ Für so manche Braunschweigerin oder Braunschweiger mag die aktuelle Diskussion um die Bildung von Regionen merkwürdig erscheinen. Doch ist diese Debatte und eine sich anschließende Einigung über mögliche zukünftige Varianten der Regionsbildung wichtig für Braunschweig und das Umland. Es geht nämlich um zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten und



um gleiche Lebenschancen aller Menschen in der Region. Zur Zeit sind die Lebensverhältnisse für die Menschen in der Region auch bei gleichem Einkommen ziemlich stark vom Wohnort abhängig – zum Beispiel beim Schulangebot, dem ÖPNV oder der Infrastruktur.

Oberbürgermeister Hoffmann hat im Rat eine Analyse zu den Fortschritten zur Regionsbildung der letzten 10 Jahre verbreitet, die der alten CDU-FDP Landesregierung ein vernichtendes Urteil ausstellt. Mit der Auflösung der Bezirksregierungen in Niedersachsen (übrigens unter Mitwirkung des ehemaligen Landtagsabgeordneten und jetzigen OBM-Kandidaten Hennig Brandes der CDU) wurden die Regionen geschwächt und es wurde kein adäquater Ersatz oder Prozess geschaffen, um Entwicklungspotenziale zu nutzen.

Erst die neue Landesregierung unter Führung der SPD hat jetzt angefangen, gemeinsam mit den Kommunen in der Region den Knoten aufzulösen. Dies ist aber ein Prozess, der nicht schlagartig geht, sondern Zeit braucht. Unerlässlich ist dabei ein ständiger Dialog zwischen den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, den Landrätinnen und Landrä-

ten der Nachbarkommunen und der Landesregierung. Wichtig für uns Braunschweiger ist: Wir wollen keine kommunalen Verschiebungen ohne Einbeziehung der Interessen Braunschweigs. Mittelfristig sind auch Fusionen mit Nachbarkommunen denkbar. Diese können aber nur gelingen, wenn die Menschen vor Ort überzeugt und in die Entscheidungen mit einbezogen werden.

Ein anderes für unseren Stadtbezirk wichtiges Thema

ist die mögliche Entwicklung auf dem Gelände der ehemaligen Heinrich-der-Löwe-Kaserne. Die zukünftigen Nutzungen sind weiterhin völlig offen. Der Plan, dort ein Logistikzentrum zu entwickeln und gut ein Dutzend Einzelhandelbetriebe anzusiedeln besteht zwar weiter, doch ist insbesondere das zulässige Einzelhandelsortiment strittig. Das Zentrenkonzept der Stadt Braunschweig schließt viele Warengruppen aus, die der Investor gern ansiedeln möchte. Eine Einigung ist ungewiss. Unter Umständen zieht sich der Investor auch komplett zurück.

Aus meiner Sicht könnte dann eine Option sein, dass die Stadt Braunschweig das Gelände erwirbt und nach stadtplanerischen Gesichtspunkten für diesen Bereich eine eigene Planung erstellt, die dann über viele Jahre verfolgt wird. Investoren könnten dann zum Beispiel Teilbereiche des HdL-Geländes einem „Masterplan“ folgend erhalten und vermarkten. Die Stadt hätte so die Fäden für die Entwicklung dieses Bereichs stärker in der Hand. Allerdings wäre eine solche Vorgehensweise teurer und dauert auch länger als wenn ein Investor ein Gebiet vorwiegend nach seinen Vorstellungen entwickelt.

Handwerker mit Ideen

Spielgeräte

Terrassen

Gartenhäuser

Carports

Parkett

Besuchen Sie unser neues Parkettstudio.

**Beratung
Montageservice
Lieferservice**

Gartenideen aus HOLZ
HOLZ THEIN
www.holz-thein.de

Holz Thein GmbH
Gartenideen aus Holz
Vorlingskamp 8
38126 Braunschweig Rautheim-Nord
Tel.: 0531/ 288996-19
Fax: 0531/ 288996-20
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 7.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 13.00 Uhr



Wir sind Europa

Braunschweig und die Region liegen mitten in Europa. Wir alle sind Europa.

Von **Annegret Ihbe**,
Kandidatin für die Europawahl

■ *Es lohnt sich, weiter an der EU zu arbeiten, damit Europa sozial gerechter und effektiver wird. Die Grundpfeiler der EU überzeugen mich: Rechtsstaatlichkeit, Demokratie, Anerkennung gemeinsamer Grundrechte und der Menschenrechte. Diese Errungenschaften haben anders als in vielen Ländern der Erde seit über einem halben Jahrhundert ein Leben in Frieden und Freiheit ermöglicht. Das halte ich für ein großes Privileg, deshalb ist Europa für mich überzeugend. Europa geht uns alle an: Wir dürfen nicht vergessen, dass wir in Deutschland als Exportnation vom europäischen Binnenmarkt profitieren und unser wirtschaftlicher Erfolg ganz wesentlich auf dem vereinten Europa und der Eurozone fußt.*

Gute Bildung in Europa

In der Kommunalpolitik ist man ganz nah an der Lebenswirklichkeit der Menschen. Dabei habe ich in meiner langjährigen politischen und gewerkschaftlichen Arbeit erlebt, wie abgehängt und perspektivlos sich arbeitslose Jugendliche fühlen. Eine qualifizierte Bildung und ein guter Übergang in den Beruf steigern die Berufs- und Lebenschancen enorm. Die erfolgreichen Bildungsprogramme der EU sind auszubauen. Weiterhin ist für eine gesunde Wirtschaftspolitik wichtig, einerseits die Arbeitgeberseite zu sehen, andererseits auch die Arbeitnehmerrechte zu stärken. Die in Europa drängenden Probleme, wie Jugendarbeitslosigkeit und ungleiche Bezahlung von Männern und Frauen, sind konsequent anzugehen. Außerdem brauchen wir eine schärfere Regulierung des Finanzsektors und eine Finanztransaktionssteuer.



SPD-Europakandidatin
Annegret Ihbe.

Europa – gut für die Region

Es müssen gezielt Fördergelder der EU in die Region kommen, damit mittelständische Unternehmen Arbeitsplätze schaffen: Dabei ist das Zusammenwirken von EU, Land Niedersachsen und Kommune von großer Bedeutung. Gerade die Infrastruktur im strukturschwächeren Südniedersachsen muss weiter entwickelt werden.

Braunschweig selbst ist mit VW, den Hochschulen, Einrichtungen wie dem DLR, dem Forschungs-

flughafen und vielen sehr innovativen Unternehmen ein europäisches Kompetenzzentrum der Mobilität. Dahingehend müssen wir uns auf europäischer Ebene noch stärker vernetzen. Unserer Region wird es sehr gut tun, wieder eine eigene Vertreterin im europäischen Parlament zu bekommen.

Auch das halte ich für ein überzeugendes Argument, am 25. Mai 2014 zur Europawahl zu gehen!

■ Impressum

Südnachrichten/ MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD-Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim
Redaktion und Anzeigen (verantwortlich):
Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig,
Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35, Internet:
www.sn-ma.de; E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de

Mitarbeit: Jutta Heinemann, Jens Lüttge, Dietmar Schillf
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 21. Februar 2014

Druck: Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100 Braunschweig **Auflage:** 6500

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Termine ohne Gewähr.



Annegret Ihbe - zur Person

geb. 1952 in Dinslaken, Niederrhein

- ▶ Beruf: Lehrerin und Schulleiterin an Grund-, Hauptschule, Orientierungsstufe, Dezernentin in der Niedersächsischen Landesschulbehörde
 - ▶ Mitglied der SPD seit 1981
 - ▶ Mitglied der Gewerkschaft GEW
 - ▶ Stellvertretende Personalratsvorsitzende
- Themen: Bildung, Gleichstellung, Kommunalpolitik
- ▶ Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) im SPD-Bezirk Braunschweig
 - ▶ Vorsitzende der Niedersächsischen ASF
 - ▶ Mitglied im SPD-Bezirksvorstand
 - ▶ SPD-Bezirksratsmitglied: Lehndorf-Watenbüttel
 - ▶ Bürgermeisterin
 - ▶ SPD Ratsfrau

Schwerpunkte: Personal- und Finanzausschuss, Wirtschaftsausschuss

Europapolitik-Schwerpunkte:

- ▶ Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Europa
- ▶ Gleichstellungspolitik in Europa
- ▶ Aufbau der Sozialunion

Internet: www.annegret-ihbe.de

Steuerwissen ist Geld!

Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfverein

WAS?

ICH KANN STEUERN SPAREN?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:

Christian Cziesla

Telefon : 0531 / 6 14 90 45

Leipziger Straße 220

38124 BS-Stöckheim

Termine nach telefonischer Vereinbarung
- bei Bedarf auch Hausbesuche -

Schnelles Internet in Braunschweig

■ Die neuen Anwohner in Roselies-Süd können sich über eine gute Netzinfrastruktur freuen. Bei der Erschließung wurden Leerrohre eingebaut, in denen die Anbieter von schnellen Internetverbindungen ihre Kabel verlegen können. Geschwindigkeiten von bis zu 50 Mbit sind somit möglich.

Der Rat der Stadt hatte beschlossen, dass bei neuen Bau- und Gewerbegebieten die Infrastruktur entsprechend geschaffen wird. Die Grundstücksgesellschaft der Stadt setzt dieses um. Bezahlt wird alles

von den Grundstückskäufern mit dem Erwerb.

Andere Versuche, die Netze auszubauen, waren nicht so erfolgreich. Im letzten Jahr scheiterte die Initiative der Telekom, in Teilen des Stadtbezirkes Glasfaserkabel zu verlegen: Das Interesse der Anwohner war – zum Bedauern einiger Nutzer – zu gering.

Dennoch gibt es auch Fortschritte: Die Telekom hat das Ortsnetz von Wenden mit VDSL-Technik ausgerüstet. Die Verwaltung glaubt, dass nach und nach auch andere Stadtteilnetze ausgebaut werden.

Der Hund, der beste Freund des Menschen.

Von Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske

■ Ich freue mich über Hunde in unserem Stadtbezirk, hier ist eine gute Gegend für Hundehaltung. Der Wald ist nah und die Feldmark lädt ein zu langen Spaziergängen.

Trotzdem bietet die Hundehaltung derzeit wieder verstärkt Anlass für Ärger und Streit unter den Bürgern: es geht um die Hinterlassenschaften der Hunde.

Die meisten Hundebesitzer sorgen sich um die Sauberkeit und entfernen Hundekot mittels vorsorglich bereit gehaltenen Beuteln. Viele tun das aber auch nicht, zum Ärger aller. Mittlerweile beschweren sich sogar Hundebesitzer bei mir wegen der Verschmutzung von Wegen, öffentlichen Grünflächen und sogar von privaten Grundstücken.

Liebe Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer,



Über 130 „Tretminen“ auf nicht einmal 50 Meter Gehwegrand in der Südstadt – dies ist ein besonders ausgeprägtes Beispiel für verantwortungslosen Umgang mit dem Hund und der Umwelt.

Braunschweig Die Löwenstadt



Ich schäm' mich für Dich, Herrchen!

50 € kostet es Herrchen oder Frauchen beim ersten Mal, wenn Sie es versäumen, das „Geschäft“ Ihres Vierbeiners zu entfernen. Denn die Verantwortlichen sind immer die Hundehalter – die Hunde können nichts dafür.



Ein Projekt der Stadt Braunschweig und der ALBA Braunschweig GmbH – Ihren Partnern für Sauberkeit

WWW. UNSER SAUBERES BRAUNSCHWEIG.DE

würden Sie ihrem Hund sein „Geschäft“ auf der eigenen Grünfläche oder im Blumenbeet machen lassen? Sicherlich nicht! Und wenn es passiert ist, dann würden Sie dafür Sorge tragen, dass dieses „Häufchen“ so schnell wie möglich beseitigt wird.

Warum nun nicht auch im öffentlichen Bereich, auf unseren Gehwegen, angrenzenden Grünstreifen und auf unseren Sportplätzen? Jede handelsübliche Plastiktüte erfüllt dabei ihren Zweck.

Wenn wir weiterhin alle in Ruhe und Frieden miteinander leben wollen bitte ich die Hundebesitzer um den nötigen Anstand: Hundekot ist eine üble, gesundheitsgefährdende Umweltverschmutzung. Kein Kind soll bei uns krank werden, weil es im Park oder auf den Wegen in Kot gefallen ist.

Hundehaltung bedeutet, Verantwortung zu übernehmen für ein Lebewesen, und zwar mit allen Konsequenzen. Eine andere Verhaltensweise ist im höchsten Maße asozial. Und übrigens auch mit einem Bußgeld belegt.

Termine für die Ausgabe 2014 - 2 dieser Zeitung

- ▶ **Redaktionsschluss:** 02. Mai
- ▶ **Anzeigenschluss:** 30. April
- ▶ **Verteilung:** ab ca. 09. Mai

Südstadt

Keine Demonstrationen mehr auf dem Welfenplatz

■ Die Verlegung einer rechtsextremen Demonstration aus der Innenstadt auf den Welfenplatz hatte im letzten Jahr hohe Wellen im Stadtbezirk geschlagen: Letztes Jahr war die Resolution des Bezirksrats zu diesem Ereignis der Sdieser Zeitung abgedruckt und auch Kanada-Bau als Eigentümer des Platzes war über die Kundgebung irritiert.

Die Stadtverwaltung hat darauf reagiert und will zukünftig den Welfenplatz nicht mehr als Ausweichplatz für Demonstrationen vorschlagen.

Lindenbergsiedlung

Grundschule Lindenbergsiedlung erhält neue Fenster

■ Die Schule im Lindenberg erhält neue Fenster. Ein erster Bauabschnitt soll in Abstimmung mit der Schule schon ab den Herbstferien 2014 begonnen werden. Die gesamte Sanierungsmaßnahme wird sich über mehrere Jahre hinwegziehen. Insgesamt werden für die Sanierung etwa 360.000,- Euro ausgegeben.



Fleischerei

Schwieger

Grill- und Partyservice, Spanferkel, Kalte Platten, Buffets
Hausmacher Wurstspezialitäten aus eigener Produktion.

Heidehöhe 35 - Braunschweig - Süd
Tel. BS 6 32 49 / Mail: FleischereiSchwieger@gmx.de

Ein lebendiges Braunschweig braucht die Vielfalt aller Menschen

■ SPD-Oberbürgermeisterkandidat Ulrich Markurth möchte alle Braunschweiger einladen, für ihre Stadt mitzuwirken. Die Kommunen sind die Lern- und Kernorte der Demokratie: Wichtig sei, dass Bürgerinnen und Bürger ihre Wünsche und Forderungen äußern – noch wichtiger sei es, dass Sie sich für ihre Anliegen einbringen. „Bei aller Vielfalt ist es eine zentrale Aufgabe eines Oberbürgermeisters, die Interessen aller Bürger in Braunschweig zusammenhalten“, so Markurth.

Der Erste Stadtrat der Stadt Braunschweig sieht aber auch die kommenden Herausforderungen für die Stadt: „Das Thema Region wird uns alle in den nächsten Jahren bewegen!“ Aktuell werde laut Markurth die Diskussion um die Region zu staatsrechtlich behandelt. „Das Thema Region geht die Menschen direkt an, denn es geht um ihre Lebenschancen hier vor Ort“, so Markurth. Braunschweig spiele bei der Weiterentwicklung der gesamten Region als Oberzentrum eine wichtige Rolle. Er werde als Oberbürgermeister die Hand ausstrecken und gemeinsam mit den benachbarten Gebietskörperschaften die Probleme lösen.

Besonders beim Thema Mobilität sieht der SPD-Oberbürgermeisterkandidat eine zentrale und verbindende Aufgabe in der Region: „Mobilität sichert den Menschen Teilhabe. Und um zukünftig für alle Menschen Mobilität zu sichern, müssen wir den



SPD-Oberbürgermeisterkandidat Ulrich Markurth ist bekennender Braunschweiger.

öffentlichen Personennahverkehr wesentlich ausbauen“, so Markurth. Obwohl sich Süd-Ost-Niedersachsen als Verkehrskompetenzregion schmücke, sei dies für die Menschen in der Region nicht spürbar. Doch alleine könne die Region die Mobilitätsprobleme nicht meistern – hier erinnert er Ministerpräsident Stephan Weil an ein altes Versprechen: „Vor der Expo im Jahr 2000 hat die Region Braunschweig auf Fördergelder verzichtet, damit die Infrastruktur in Hannover ausgebaut werden konnte. Das ist fast 15 Jahre her – jetzt sind wir mal dran!“

BRÜCK WEAR
Sanitär · Klempnerei · Heizung

Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43

69 10 31 / 32

Reisebüro
Ihr Reisespezialist am Welfenplatz

Jetzt Mein Urlaub buchen
0531 262 46 70

Welfenplatz 11
38126 Braunschweig
info@welfenplatzreisen.com
www.welfenplatzreisen.com

Görge

... die Frischemärkte in Braunschweig!

10x in Braunschweig

Wir sind gern für Sie da

– auf dem Welfenplatz und in Mascherode –



Unsere Frischemärkte bieten Besonderes

- ▶ Bis zu 15.000 Lebensmittel des täglichen Bedarfs.
- ▶ Obst und Gemüse, Käse, Fleisch und Wurst sowie Feinkostartikel führen wir in großer Auswahl.
- ▶ Das Weinfachgeschäft „Weinatelier“ präsentiert ein ausgesuchtes Weinsortiment.
- ▶ Die Bäckerei Schäfer bietet Ihnen in Mascherode frisches Brot und Brötchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Unsere Öffnungszeiten:

Montags – Samstags durchgehend von 8 – 21 Uhr

5. Rautheimer Adventsmarkt

■ Bereits zum fünften Mal fand am 15.12.2013 der von der Rautheimer SPD und AWO-Süd organisierte Rautheimer Adventsmarkt in der Gemeindestraße statt. Zu Warmgetränken, Kuchen, Waffeln und Gegrillten kamen – bei sehr schönem Wetter – wieder viele Rautheimerinnen und Rautheimer zum Klönen. Eingeleitet wurde der Nachmittag mit Weihnachtsliedern, die unsere Ratsfrau Tanja Pantazis auf der Geige spielte. Um 16.30 Uhr folgte dann der Weihnachtsmann (Karsten Janßen). Vielen Dank an die beiden!

Auch in diesem Jahr konnte wieder ein Überschuss erzielt werden, der an den F.C. Rautheim als Unterstützung zur Durchführung des Pfingstjugendturniers gespendet wird.

Besonderer Dank geht an die vielen ehrenamtlichen Helfer der SPD-Rautheim und AWO-Süd, sowie Uwe Krentel vom Schallplattenclub (Strom und Stehtische), Frau Failla von AKTIVA, der

mobilen Kranken- und Seniorenpflege (sanitäre Anlage), der Freiwilligen Feuerwehr Rautheim (Festzeltgarnituren), Andrea und Holger Osterloh (Tannenbäume) und dem F.C. Rautheim (Zelt).

2014 wird der Adventsmarkt wieder stattfinden und wir hoffen, dass dann wieder viele Leute den Weg in die Gemeindestraße finden, um einen geselligen Nachmittag zu verbringen. *T. Vogel*

SPD Rautheim

Jahreshauptversammlung am 18. März

■ Der Vorstand lädt herzlich ein zur Jahreshauptversammlung der SPD Rautheim, am Dienstag, 18. März 2014 um 18.30 Uhr, in der Gaststätte „Zur Friedenseiche“, Schillerstr. 4.

Gastredner ist der Landtagsabgeordnete und Landtagsvizepräsident Klaus-Peter Bachmann.

Zur Friedenseiche
Inh. H.u.W. Prätz

**Essen außer Haus ab 10 Personen
(kalte & warme Platten)
Räume für 25 - 50 Personen vorhanden
täglich Mittagstisch
Mittwoch Ruhetag**

**Braunschweig - Rautheim
Schillerstraße 4
Tel. 05 31 / 6 39 77
Fax 05 31 / 8 66 70 62**

Lindenbergssiedlung

Geh- und Radweg auf dem Möncheweg

■ Auf der Roseliesseite des Mönchewegs soll ein Geh- und Radweg gebaut werden. Vor allem soll so der Schulweg der Kinder aus dem Roseliesgebiet sicherer gemacht werden, die dann den Möncheweg beim Kreisel Dedekindstraße sicher queren können.

Dieses Vorhaben kommt voran, aber nur langsam: Derzeit wird untersucht, ob der geplante Weg negative Auswirkungen auf die etwa 80 Jahre alten Linden hat. Für den Wegebau stehen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 Euro zur Verfügung.



Hier wird der Geh- und Radweg geplant.

Spielplatz im Lindenberg

Kinderbeteiligung

■ Der Fachbereich 51 der Stadtverwaltung hat eine Kinderbeteiligung durchgeführt, um die künftige Ausstattung entsprechend den Wünschen der Kinder anzupassen.

Eine Nestschaukel, eine Netzpyramide und ein neues Karrussell sollen aufgestellt und der Spielsandbereich für Kleinkinder soll erweitert werden. Insgesamt werden dafür etwa 40.000 € ausgegeben.

Wertstoffstation am Möncheweg entfernt

■ Nach der Umstellung auf die gelbe Tonne wurden die Container für Verpackungsmüll zurückgebaut; die Wertstoffstation am Möncheweg wurde ganz entfernt. Gewinner ist zunächst die Umwelt, denn es ist deutlich weniger Verschmutzung an den Sammelpunkten festzustellen. Es bleibt zu hoffen, dass der Verpackungsmüll in der gelben Tonne landet und nicht im Wald oder in Straßengraben.

Ruth Fuhrmann 

Fachkosmetikerin
Fußpflege
Farb- & Stilberatung

JAFRA

In den Springäckern 1
38126 Braunschweig
Fon: 0531 2621681
Mobil: 0171 1758573
E-Mail: ruth.fuhrmann@t-online.de
www.kosmetikexpress.de

● Auch Hausbesuche ●

 **C. Luderer**

**Rollläden • Markisen • Fenster
Haustüren • Reparaturen**

Im Dorfe 18b, 38126 Braunschweig
info@rolladen-luderer.de
www.rolladen-luderer.de

Tel.: 0531-2886265

Jugendförderverein Braunschweig-Rautheim gegründet

■ Am 12.02.2014 gründeten die Vereine FC Sportfreunde 1920 Rautheim e. V. und FC Braunschweig Süd von 1945 e. V. den Jugendförderverein JFV Braunschweig-Rautheim. Auf der Gründungsversammlung wurde die Satzung beschlossen und Jörg Witt als 1. Vorsitzender, Lutz Kay als 2. Vorsitzender und Martin Panos als Kassenwart gewählt.

Mit der Vereinsgründung ist die Basis für eine langfristige Zusammenarbeit geschaffen worden. Ziel ist es, allen jugendlichen Fußballern der Jugendspielklassen G - bis A - Junioren die Möglichkeit zu bieten, entsprechend ihrer Ambitionen und ihrem Talent in ihrem Wohnortbereich Fußball zu spielen.

Gleichrangiges Ziel ist es daher, sowohl erfolgsorientierte Leistungsmannschaften (Leistungssport) langfristig im Bezirk zu etablieren, als auch in 2. und weiteren Mannschaften weniger talentierten aber genauso engagierten Jugendlichen Spielmöglichkeiten auf Kreisebene (Breitensport) zu ermöglichen.

Durch gemeinsame Anstrengungen und variable Nutzung der vorhandenen Sportanlagen sollen die Trainings- und Spielbedingungen weiter optimiert werden, um damit den Jugendlichen Anreize zu schaffen, in ihren Vereinen zu bleiben und

gleichzeitig mehr Jugendliche dem Vereinsfußball auf Kreisebene zu erhalten.

Als besondere Motivation und zusätzliche Ausbildung wird durch den ehemaligen Bundesligaprofi Michael Scheike sowie weiteren DFB lizenzierten ehemaligen Profi- und Semiprofispielern ein Fördertraining der talentiertesten Spieler aller Mannschaften angeboten.

Eine weitere Aufgabe der DFB lizenzierten Trainer soll die Aus- und Weiterbildung der Jugendtrainer im JFV sein. Diese Jugendtrainer werden als CO-Trainer in der Praxis aber auch Theorie auf einen höheren Standard im Bereich Trainingsplanung, Trainingsinhalte, Spieleranalyse und Spielanalyse gebracht. So sollen die überwiegend jungen Nachwuchstrainer der einzelnen Jugendmannschaften von der Erfahrung der DFB lizenzierten Trainer weiteres Wissen schöpfen, vertiefen und automatisieren.

Damit wird das Niveau der Trainingseinheiten auch den gerechten und sozialen Umgang mit den Jugendlichen und Kindern erheblich anheben. Dadurch werden mehr Jugendliche für den Fußballsport begeistert bleiben und mehr Erfolge für sich aber auch die Mannschaften erzielen. Unter dem Strich sollen auf der gesamten Ebene das sportspezifische aber auch zwischenmenschliche

Rautheim

Streit um Kunstrasenplatz beigelegt

■ Der neue Kunstrasenplatz in Rautheim war nach der Fertigstellung nicht freigegeben worden. Die Herstellerfirma hatte ein falsches Kunststoffgranulat geliefert und weigerte sich, dieses auszutauschen. Die Stadtverwaltung hat sich nun außergerichtlich mit der Firma geeinigt.

Da auch das „falsche“ Granulat für den Sportbetrieb für unbedenklich gehalten wird, hat man den Kunstrasenplatz doch noch freigegeben.

Nachbarschaftshilfe Südost e.V.

Welfenplatz 17, BS
Telefon 69 69 49

Unsere Öffnungszeiten:

- ▶ Mo, Di, Do
9 - 13 und 15 - 17 Uhr
- ▶ Mi und Fr
9 - 13 Uhr



Die Gründungsmitglieder des Jugendfördervereins „JFV Braunschweig-Rautheim“ auf dem Kunstrasenplatz des FC Sportfreunde 1920 Rautheim. Foto: P. Schausinsland

Niveau weiter angehoben und konkurrenzfähig gemacht werden.

Der JFV möchte von Anfang an seine Offenheit auch externen Jugendlichen aber auch externen Trainern – vorrangig aus Vereinen im Süden der Stadt – anbieten. So sollen langfristig Kooperationen aller Vereine im Süden der Stadt

geschaffen werden.

Genauso wird der JFV Kooperationen mit dem Schulsport über sämtliche naheliegenden Schulen anbieten und dort sogenannte Fußball AG's forcieren beziehungsweise wieder ins Leben rufen.

Jörg Witt Michael Scheike
FC Rautheim FC Braunschweig Süd

10 autoserv Wir machen, dass es fährt.

Frank Klinzmann

„Alles rund
ums Auto“

TÜV*
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

Schmiedeweg 1
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 / 26 26 00

* (Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation)

Fax 05 31 / 26 26 01 www.klinzmann.go1a.de

Ein Blick in unser Umland

Solidarische Landwirtschaft im Braunschweiger Raum: Die SoLaWi Dahlum

Von Anja Steinmann

Gerne möchte ich ein Projekt aus dem Braunschweiger Umland vorstellen, das zeigt, dass durch kreative Ideen und Mitwirkung von Gleichgesinnten schwierige wirtschaftliche Situationen überwunden werden können: die SoLaWi Dahlum

Der Gemüsebaubetrieb Nagel in Groß Dahlum bei Schöppenstedt am Elm baut seit über 20 Jahren auf 2 ha Land, teilweise in Foliengewächshäusern, „von Aubergine bis Zucchini“ zahlreiche Obst- und Gemüsesorten nach biologisch-dynamischen

Demeter-Richtlinien an. Da allein durch Verkauf auf Märkten und an Naturkostläden die Kosten nicht mehr gedeckt werden konnten, haben die Hofbesitzer Anfang 2013 auf Solidarische Landwirtschaft (SoLaWi) umgestellt.

Die Grundidee der Solidarischen Landwirtschaft ist die geteilte Verantwortung von Lebensmittelproduzenten und -konsumenten. Ein Hof versorgt eine feste Gruppe von Menschen mit vom Hof erzeugten Lebensmitteln, die ihn umgekehrt

mit den dafür notwendigen Mitteln versorgt. Die voraussichtlichen Kosten für ein Betriebsjahr werden vorab geschätzt und zwischen allen Mitgliedern aufgeteilt, die dafür die Abnahme der Ernte garantieren. So wird das Risiko des Anbaus auf viele Schultern verteilt.



Wirtschaften in einer SoLaWi befreit die Landwirte von ökonomischen Zwängen wie Überschussproduktion oder Spezialisierung auf wenige Betriebszweige. Sie sind auch nicht mehr abhängig vom Preisdiktat des Handels. Ernteverluste werden minimiert,

da alle Produkte verteilt werden und nicht nur die, die den Schönheitskriterien des Handels und der Käufer entsprechen. Bei Interesse kann man sich an Arbeitseinsätzen, Festen und Ernteaktionen beteiligen.

Das erste Jahr der Solidarischen Landwirtschaftsgemeinschaft Dahlum war ein guter Erfolg. Es fanden sich im vergangenen Jahr 79 Personen, die den Hof unterstützen und im Gegenzug in den Monaten April - Dezember ihren Ernteanteil von

selbstständige Steuerfachangestellte und zertifizierte Existenzgründungsberaterin

InVo-Schreibbüro

Inga Vonau-Weinberg
Sandgrubenweg 57 • 38126 Braunschweig
Tel. 0531 / 129 34 32
i.vonau@gmx.de • <http://www.invo.biz>

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten



Gemüse, Obst und Kräutern erhielten. In Braunschweig wurden verschiedene Verteilstationen eingerichtet, bei denen die Ernte einmal wöchentlich abgeholt wird.

Durch Wohnortwechsel oder andere Veränderungen der Lebensumstände werden jedoch nicht alle wieder an dem Konzept teilnehmen können, es sind also noch Ernteanteile zu vergeben. Die Kapazität des Hofes entspricht etwa 100 Ernteanteilen.

Ab April wird die nächstgelegene Abholstation in der Südstadt sein. Außerdem wird gerade an einer Lösung gefeilt, die das wöchentliche Abholen in Groß Dahlum übernimmt, da dies nicht für jeden zeitlich und organisatorisch möglich ist. Neue Mitglieder müssten somit nur wöchentlich die Ernte in der Südstadt abholen.

Auch in anderen Gegenden Deutschlands gibt es bereits SoLaWi-Höfe. Viele bieten den Teilnehmern auch die Möglichkeit, sich durch praktische Arbeit einzubringen. Damit wird ein Bedürfnis nach sinnvoller Tätigkeit erfüllt, die nicht primär mit Geldverdienen verbunden ist. Die Pflege von Boden, Pflanze und Tier kann als Lebensaufgabe erlebt werden, die nicht nur monetäre Ziele verfolgt. Regelmäßige Besuche des Hofes zum Abholen der Lebensmittel oder bei Hoffesten bieten besondere gemeinsame Erlebnisse mit den anderen Unterstützern.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

■ Weitere Informationen sind zu finden im Internet auf www.solawi-dahlum.de oder per E-Mail an organisation@solawi-dahlum.de



Hofbesichtigung am 22. März 2014 um 15:00 Uhr

■ Es werden die Ländereien des Demeter-Betriebes gezeigt, die Anzucht in den Gewächshäusern und Fragen zur Solidarischen Landwirtschaft beantwortet. Anschließend bleibt noch Zeit für weitergehende Informationen und zum Gedankenaustausch.

**Adresse: Südstraße 34,
38170 Groß Dahlum**

Wir beraten Sie gern



in allen Gesundheitsfragen.

 **Tannen-Apotheke**

Inhaberin: Susanne Lindenberg
 Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig
 Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475
www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de

Südstadt, Retemeyerstraße 1b

Neues Fußpflegestudio an alter Stelle

■ Seit dem ersten Februar gibt es in der Retemeyerstraße 1b ein neues Fußpflegestudio: Renata Mancaj bietet außer der medizinischen Fuß- und Handpflege auch vielfältige Wellnessmassagen an. In ihrem Angebot gibt es auch die Möglichkeit von Hausbesuchen!

Informationen zum gesamten Angebot erhalten sie im Fußpflegestudio zu den Geschäftszeiten oder telefonisch unter Tel. 05 31 / 69 02 56 oder mobil unter 01 71 / 963 23 97.

Das alte Fußpflegestudio an dieser Stelle hatte zum Ende letzten Jahres geschlossen.



Die Öffnungszeiten des Fußpflegestudio an der Retemeyerstraße sind: Mo, Mi, Fr 9.00 – 19.00 Uhr und Di, Do 9.00 – 13.30 Uhr, Samstag nach Vereinbarung



**Ambulanter Pflegedienst
 Susanne Avitabile**

**Salzdahlumer Str. 303
 38126 BS-Mascherode**

Tel.: 0531 - 88 937 32
 Fax: 0531 - 88 937 34
info@cc-pflegedienst.de
www.cc-pflegedienst.de

**Benötigen
 Sie Hilfe?**

**24
 Stunden**

Telefon

**0531-
 88 937 32**

Neues vom KKS Mascherode:

Jahreshauptversammlung am 25. Januar 2014



■ Auf der Jahreshauptversammlung am 25. Januar wurde der neue Vorstand wie folgt gewählt (v.l.): Jugendleiter Jörg Emde, stellv. Damenleiterin Doris Ociepka, Damenleiterin Ina Wörndel, 2. Vorsitzende Helmut Ociepka, 1. Vorsitzende Rita Wörndel, Kassiererin Ingrid Emde, stellv. Schriftführerin Kathrin Wörndel, Schießsportleiter Fred Bittner, Schriftführerin u. stellv. Jugendleiterin Sabine Körner-Seedler, stellv. Schießsportleiterin Kerstin Musiol, stellv. Kassierer Carsten Emde.

 **Uluca + Belzhouse**
ELEKTROTECHNIK

chemals
PETER NOWAK

Haustechnik
Elektro
Baunebenarbeiten

Welfenplatz 3
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 45 99
Telefax (05 31) 6 45 77
E-Mail: ubelektro@t-online.de

Beitragsfreie Mitgliedschaft für ein Jahr

■ Der Kleinkaliberschützenverein Mascherode würde sich freuen, neue Freunde mit Spaß am Schießsport und mit Freude an Geselligkeit zu gewinnen.

Kommen Sie doch einfach einmal unverbindlich zu unseren Übungsabenden bei uns im Schützenheim vorbei. (freitags ab 20:00 h, für Schüler und Jugendliche von 17:30 - 20:00 h). Sie können am Schießstand den Umgang mit vereinseigenen Sportwaffen lernen und am Damen-Stammtisch oder an der Herren-Theke ist immer gern ein Plätzchen für Sie frei.

Das besondere Angebot: Für ein Jahr ist die Mitgliedschaft beitragsfrei!

Kontakt:
Rita Wörndel, Telefon 69 26 72

Weitere Ergebnisse der Versammlung

■ Auf der Jahreshauptversammlung wurden weitere Funktionen wie folgt vergeben:

- Fahngruppe:
 - Bernd Bittner und
 - Dennis Ociepka,
- Pressewartin:
 - Kerstin Musiol,
- Kassenprüfer:
 - Ute Wienbeck und
 - Andreas Wienbeck.

KKS im Internet

www.kks-mascherode.de

KKS-Mascherode: Die Vereinsmeister 2014

Herren		
Luftgewehr Freihand	Horst Bittner	348 R.
Luftgewehr Auflage	Carsten Emde	294 R.
KK-Liegend Freihand	Jörg Emde	564 R.
KK-Liegend Auflage	Carsten Emde	197 R.
Luftpistole	Horst Bittner	320 R.
Damen		
Luftgewehr Auflage	Doris Ociepka	289 R.
KK-Liegend Freihand	Petra Ziese	548 R.
KK-Liegend Auflage	Kerstin Musiol	191 R.
Jugend		
Luftgewehr Freihand	Ole Hagemann	315 R.
Luftpistole	Ole Hagemann	230 R.
Schüler		
Luftgewehr Freihand	Jan-Felix Körner	144 R.
Luftpistole	Jan-Felix Körner	107 R.

 **Süd - Apotheke**
Individuelle Gesundheitsberatung.

- ➔ Vielfältiges Kosmetikangebot
- ➔ Wir messen Ihren Blutdruck, Blutzucker, und Gesamtcholesterin
- ➔ Fachgerechtes Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ➔ Verleih von Milchpumpen, Pari Boy und Babywaage
- ➔ Vorteile durch Kundenkarte
- ➔ Auf Wunsch kostenloser Botendienst
- ➔ Wir sind für Sie da, freundlich und kompetent

Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531.691739 | www.welfenplatz.de
Mo. - Fr.: 08:30 - 18:30 Uhr | Sa.: 08:30 - 13:00 Uhr

„ne Kappe Bunt“ im Seniorenkreis

Von Hannelore Kühn Seniorenkreis Mascherode

Wie in jedem Jahr hat uns auch in diesem Jahr am 11.1.2014 die MKG (Mascheroder Karnevalsgesellschaft) mit ihrem neuen Programm erfreut. Zu Gast hatten wir den Landtagsvizepräsidenten Klaus-Peter Bachmann, der auch Ehrennarr der MKG ist, sowie unseren Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske. Zum neuen Ehrennarr wurde der Schlachtermeister Dirk Schwieger vom Präsidenten der MKG Hans-Peter Richter ernannt.

Als Sitzungspräsident führte uns Jan Brendel sehr gekonnt durch ein 16-gängiges karnevalistisches Menü. Sven Laucke erschien in diesem Jahr als Oberkellner Fritze, der im Berliner Dialekt – er hat den Slang gekonnt dargeboten – vergebens versuchte die Getränkewünsche von Jan Brendel zu erfüllen. Er hatte wieder die Lacher auf seiner Seite. Neu war der neun Jahre alte Joel als Büttendredner. Ohne stottern und ohne Spickzettel hat er gekonnt sein Dasein als schwarzes Schaf der Familie in Reimen erzählt. Wir waren alle begeistert.

Kerstin Musiol erschien als Wurstfachver-



Neuer Ehrennarr der MKG ist Schlachtermeister Dirk Schwieger (Bildmitte).
Foto: Seniorenkreis Mascherode

käuferin. Weitere Auftritte hatten die schwarzen Husaren, die Fünkchen, das Tanzpaar Joyce Willie und Marcel Pfeiffer, die Coffee-Sisters, die Four Ladies, die schräge Familie „Bumsfallera“ und die Männertanzgruppe erfreute uns mit ihrem Tanz der Toreros. Ohne die vielen fleißigen Hände im Hintergrund könnte eine solche Veranstaltung nicht gelingen, also Dank an die unsichtbaren Helfer.

Als Präsident führt Hans-Peter Richter ein letztes Mal die MKG durch die Session. Wir bedanken uns herzlich für seine langjährige Arbeit und wünschen ihm noch viele Jahre, in denen er die MKG begleiten und genießen kann.

Die fachgerechte Elektroanlage von

RUHM + SCHUMANN

Elektrotechnik GmbH

Kompetenz in Strom

Korfesstr. 31 · 38104 Braunschweig
Tel: 05 31-8 74 47 74 · Fax: 05 31-8 74 47 53
e-mail: info@ruhm-schumann.de

- Elektro-Installation
- Beleuchtung
- Kommunikationstechnik
- Modernisierung
- Sprechanlagen
- EDV-Netzwerkverkabelung
- Nachtspeicherheizungen
- Antennenanlagen
- E-Check Privat/Gewerbe
- Reparaturen

MKG – Viel Lob für engagierte Laien mit Herzblut



In wohlthuenden Presse-Artikeln mit Titeln wie „Karneval mit Herz – Lachtränen und rührende Momente bei den Mascherodern“ und „Karneval-Show vom Feinsten“ haben

die Mascheroder Karnevalisten in diesem Jahr viel positive Aufmerksamkeit und den wohlverdienten Lohn ihrer Erfahrung, ihres unermüdlichen Engagements und ihrer Kreativität erhalten.

Eine gelungene Mischung aus Garde- und Showtänzen, Gesangsbeiträgen und humorvollen Reden traf den Geschmack des Publikums und der Berichterstatter gleichermaßen.

Erwähnt werden soll aber auch, dass zahlreiche Auftritte fernab der großen Bühnen in Senioren- und Pflegeheimen an Wochentagen viel organisatori-

sches Geschick erfordern, um Techniktransport, Programmgestaltung und Zeitplanung „unter eine Kappe“ zu bekommen.

Dies meistern die Mitglieder jeden Alters Jahr für Jahr mit uneigennützigem Fleiß und einer Energie, die nur damit begründet sein kann, dass alle stolz darauf sind, Teil einer so starken Gemeinschaft sein zu dürfen.

Kerstin Musiol, MKG



Die Funkies der MKG in Aktion.

Foto: MKG

Yoga und mehr in Mascherode

mit Claudia Krone-Burges

- o Kundalini-Yogalehrerin (3HO/KRI)
- o Yoga-Coach (YiU®)
- o Yogalehrerin für Schwangere und Geburtsvorbereitung i.A.
- o Gesundheitsprävention in Unternehmen
- o BreathWalk-Instructor®

Termine:

- o Dienstag und Mittwoch
jeweils 18:30 - 20:00 Uhr
- o Donnerstag
17:30 - 19.00 Uhr
19:30 - 21.00 Uhr

Anmeldung unter: 0160. 46 14 092

Mehr Informationen unter: www.gesundheitscoach-bs.de

Gut geheult, „Mascheroder Holz Wölfe“ !



■ Kinder singen heutzutage nicht mehr? Altes Liedgut geht verloren? Diese Schlagzeilen, die immer wieder in der Zeitung zu lesen sind, gelten bestimmt nicht für die Kinder an der Grundschule Mascheroder Holz. 92 Sängerinnen und Sänger gehören inzwischen zu den „Mascheroder Holz Wölfen“, wie sich der 2011 gegründete Schulchor nennt. Für das Jahr 2013 können die Wölfe auf elf Auftritte zurückblicken: Besondere Highlights waren der Stadtteilabend der Braunschweiger Zeitung, der Auftritt auf dem Südstädter Weihnachtsmarkt und die Teilnahme beim 2. Regionalen Musikfest in Gifhorn. Hier durften die Mascheroder Holz Wölfe zusammen mit dem Liederkreis Salzdahlum/MGV Harmonia Mascherode auf einer großen Open-Air-Bühne singen. Was für ein Erlebnis!

Und weil es ihnen auf einer großen Bühne so gut gefiel, suchten sie sich gleich die nächste, denn abschließen konnten die Wölfe ihr Chorjahr

mit einem 90minütigen Weihnachtskonzert in der wunderschönen Aula der Raabeschule.

Nachdem sich die Mascheroder Holz Wölfe im Januar beim Neujahrskaffee der Siedlergemeinschaft Südstadt „warmgesungen“ haben, folgte im Februar ein weiterer Auftritt der besonderen Art: ein Benefizkonzert für ein blindes Mädchen, das Klavierspielen lernen möchte. Veranstaltungsort war die große Eingangshalle der Schlossarkaden. Da ließen viele ihre Einkaufstüten stehen und lauschten dem „kleinen grünen Kaktus“ oder dem „Bananenbrot“.

Und wenn Sie tatsächlich noch nichts von den „Mascheroder Holz Wölfen“ gehört haben, dann laden wir Sie herzlich ein: Am 4. Juni heulen die Wölfe wieder zusammen mit dem Männerchor Salzdahlum/Mascherode beim Bürgersingen der Bürgerstiftung auf dem Magnikirchplatz.

Andrea Kielbassa (Chorleiterin)



ERLEBEN SIE DIE KRAFT AUS DEM HERZEN DER NATUR

Lernen Sie im **Beauty Institute** die einzigartigen Schönheitselixiere von DECLEOR - dem Experten für Aromakosmetik - kennen.

Bereiten Sie Ihren Körper mit den wohltuenden Eigenschaften Ätherischer Öle auf das Frühjahr vor.

Entdecken Sie die leistungsstarken Produkte und die Vielfalt der professionellen Behandlungen für Gesicht und Körper
auf 100% reiner und 100% natürlicher Basis.

Gönnen Sie sich eine Auszeit und tanken Sie neue Energie.

Erleben Sie Ihr persönliches Wohlfühlerlebnis.


Beauty
Institute

Kosmetik • Behandlungen • Düfte

Hinter den Hainen 14c
38126 Mascherode
Telefon (05 31) 12 94 86 34

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aus unserem Angebot:

Medizinische Fußpflege
für Sie und Ihn!

Klaus

Schlolaut

DACHDECKERMEISTER

Inhaber: Mark Schlolaut

Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter
für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bau-Klempnerei
- Denkmalschutz
- Schornsteinbau
- Schieferdach
- Gründach-Systeme
- Solaranlagen



„Wir wünschen
frohe Ostern!“

38162 Cremlingen · Im Rübenkamp 2
Telefon (0 53 06) 4370 · Telefax (05306) 54 59
E-Mail: k.schlolaut@dach-schlolaut.de

Besuchen Sie uns im Internet:
www.dach-schlolaut.de



Neujahrskaffee der Siedlergemeinschaft Südstadt

Schulchor „Mascheroder Holz-Wölfe“ sorgte für gute Unterhaltung

Die SGM-Südstadt hatte am 15. Januar zum zweiten Mal zum Neujahrskaffee eingeladen. Bei reichlich Kaffee und Kuchen konnten die Gäste den ersten Auftritt des Jahres der Mascheroder Holz-Wölfe verfolgen, die mit ihren Liedern gute Laune verbreiteten und für gute Unterhaltung sorgten.

Das Publikum war begeistert und hat die Kinder mit viel Applaus belohnt. Bei einer Spendensammlung nach dem Auftritt kamen über 140,- Euro für den Schulchor zusammen. Die Spende wurde der Chorleiterin Frau Kielbassa noch vor Ort überreicht.



Über 40 Kinder boten mit Ihrer Leiterin Frau Kielbassa über eine halbe Stunde abwechslungsreiche Unterhaltung für alle und begeisterten sowohl die Mitglieder des Siedlergemeinschaft als auch ihre eigenen Eltern, die zahlreich erschienen waren.



Planen Sie jetzt Ihre Malerarbeiten

- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Fußbodenverlegung

MALERBETRIEB

Mirko Blume

38126 Braunschweig – Mascherode Am Kleinen Schafkamp 22a
Telefon 0531 – 310 73 58 Mobil 0151 – 11 68 57 72
E-Mail: malermeister-mirko-blume@t-online.de

Box-Club72 Braunschweig

Verabschiedung von Trainer Thomas Wilke

■ Bei den Verbandmeisterschaften des BV-HBL der Vorschlussrunde am 1. Februar in der Naumburghalle wurde der langjährige BC72 Trainer Thomas Wilke in den Trainer Ruhestand verabschiedet.



Simone Wilke, Trainer Thomas Wilke, BC72 Präsident Michael Rasehorn, BC72 Ehrenpräsident Hans-Dieter Knisse
Foto: BC72

Die Ehrung nahm BC72 Präsident Michael Rasehorn und der Ehrenpräsident des Vereins Hans-Dieter Knisse im Beisein von Simone Wilke vor. Rasehorn dankte Thomas Wilke für über 20jährige Trainertätigkeit beim Box-Club72 Braunschweig.

Thomas Wilke bleibt dem BC72 aber als aktives Mitglied, welches er seit 1973 ist, erhalten, freute sich der BC72 Präsident.

Kontakt zum BC72:
Michael Rasehorn :
0531-2622752

Neues Sportangebot beim Box-Club72

„Locker vom Hocker“

■ Der BC72 bietet ab Mai die Stuhl/Hocker-Gymnastik Sparte „Locker vom Hocker“ an. Diese neue Sparte bietet Menschen Gelegenheit Gymnastik im Sitzen auszuüben. Jeweils dienstags von 16:00 bis 17:00 Uhr findet dieses neue Sportangebot in der Schulsporthalle GS-Mascheroder Holz in der Südstadt statt.

radio rauch

HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE



*Ihr PARTNER
wenn Sie PROFIS
brauchen!*

Welfenplatz - Braunschweig
Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst
kostenloses Leihgerät auf Wunsch
Fachberatung statt Fehlkauf
Antennenbau

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

Prophylaxe
Implantologie
Schnarchtherapie
... Bleaching ...

Dr. med. dent.
Jürgen Werner
- Zahnarzt -

Ästhetik
Gesundheit
Lebensqualität
... Erfolg ...

Wir informieren ... Gold - NEM - unverblendet - VMK- vollkeramik -Kronen

„Der Zahn muss überkront werden.“ - Diese Aussage haben viele schon zu hören bekommen und nicht immer freudig darauf reagiert. Warum ist eine Krone überhaupt erforderlich? Reicht nicht auch eine Füllung aus? Und wie verhält es sich mit den Kosten? ...

Grundsätzlich ist die Überkronung eines Zahnes dann erforderlich, wenn schon ein deutlicher Zahnhartsubstanzverlust, z.B. durch Karies oder Abrasion vorliegt, der bei einer Füllungstherapie dazu führen könnte, dass bei ungünstiger Belastung eine der grazilen Zahnwände weg bricht. Meist reicht die Fraktur dann so tief, dass eine Rettung des Zahnes nicht mehr möglich ist und nur noch dessen Entfernung übrig bleibt. Die Folge sind aufwendigere Therapieformen der Brücke oder Implantation. Schützt und stabilisiert man den Zahn dagegen rechtzeitig mit einer Krone, beugt man dessen Verlust vor.



VMK-Krone Schnitt

Dank der hervorragenden Zahntechnik können heute Kronen ästhetisch so anspruchsvoll gestaltet werden, dass sie von den natürlichen Zähnen nicht zu unterscheiden sind. Die Kosten für eine Krone liegen in einer weiten Preisspanne. Daher ist eine individuelle Beratung unabdinglich. Die günstigste Form stellt im Seitenzahnbereich eine unverblendete NichtEdelMetall-Krone dar. Wählt man ein hochwertigeres Material, so handelt es sich hier Goldlegierungen. Soll die Krone auch ästhetisch ansprechend sein, so muss sie entweder keramisch verblendet oder besser noch rein aus keramischem Material angefertigt sein. Auch hier gibt es verschiedene Möglichkeiten... Wir stellen Ihnen gern alle Versorgungsvarianten anhand von anschaulichen Modellen vor und natürlich auch deren Kosten gegenüber, so dass Sie in Ruhe die für Sie richtige Wahl treffen können.

Mo - Fr 8 - 12
Mo 14 - 18
Di + Do 15 - 19



Rautheim
Weststrasse 70
☎ 680 29 29

Internet : www.dr-werner-zahnarzt.de

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

*Wir freuen uns
auf Sie ...*

... Schönes Lächeln durch ästhetische Zahntechnik ... Professionelle Zahnreinigung ... Bleaching ... oder Zahnschmuck ...

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

Der Vorstand des HTC berichtet:

Heidberger Tennis Club – mit der Jugend zum Erfolg Früchte der intensivierten Jugendarbeit zeigen sich

■ Mühe, Kraft und Geld hat der Heidberger Tennis Club e. V. (HTC) in den letzten sieben Jahren in die Jugendarbeit investiert. Früchte werden bereits getragen und sollen noch reifen:

► Die Jugendabteilung ist von 20 auf 80 Kinder und Jugendliche angewachsen.

► Eltern haben durch ihre Kinder den Tennissport für sich neu oder wieder neu entdeckt.

► Der HTC hat sich zu einer jungen, aktiven, attraktiven Spielgemeinschaft entwickelt, die weiter gefestigt und ausgebaut werden soll.

► 250 Mitglieder schlagen zwischenzeitlich den Ball auf der modernen Anlage über das Netz.

► Elf Erwachsenen- und neun Jugendmannschaften sind gemeldet.

Diese Mannschaftsdichte hat kein weiterer Tennisverein in Braunschweig!

Der Altersstruktur-Wandel ist erst durch die professionelle und ambitionierte Arbeit des Jugendwarts und Clubtrainers Marcel Schelesnow



Teilnehmer der Jugendmeisterschaften 2013.

möglich geworden. „Tennis soll in erster Linie Spaß machen, aber natürlich auch zu sportlichen Erfolgen führen,“ sagt er.

Die fröhliche Stimmung auf dem Platz und die Erfolge geben ihm Recht und bewirken unter anderem, dass die Jugend im Verein geachtet und geschätzt wird.

Neben der Teilnahme an Punktspielen treten einige Kinder auch regelmäßig bei Turnieren an. In diesem Jahr haben zum Beispiel drei Heid-

Michel Bosse & Andrzej Naumann

Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse
Schmiedeweg 37 · 38126 Braunschweig
Tel. 0531 13342 · Mobil 0172 4186586

Andrzej Naumann
Am Anger 10 · 38176 Wendeburg
Tel. 05303 923457 · Mobil 0176 21520840
Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden



NTV- Landesmeisterschaften: v.l. Hannah Geiger, Jugendwart Marcel Schelesnow, Emilie Gaus

berger Talente die Tennisregion Braunschweig/Wolfenbüttel bei den Niedersächsischen Landesmeisterschaften vertreten: Carolin Geiger (Altersklasse U11) sowie Emilie Gaus und Hannah Geiger (U10).

Solche Erfolge sind durch die intensive, auch kostenintensive Jugendförderung möglich geworden. Der HTC möchte diese Arbeit für Kinder und Jugendliche 2014 gerne stabilisieren und weiter ausbauen. Das geht jedoch nur, wenn diese Pläne finanziell durch (regelmäßige) Spenden unterstützt werden. Helfen Sie bitte mit!

Der Vorstand des HTC Informationen und Kontakt:

Homepage: www.htc-braunschweig.de

E-Mail: info@htc-braunschweig.de

Tel.: 0162 43 66 779

Spendenkonto Jugend:

Kreditinstitut: apoBank

Kto-Nr.: 0 208 306 435, BLZ: 300 606 01

IBAN: DE 41 3006 0601 0208 3064 35

BIC: DAAEDED



Talentegruppe Mädchen Sondertraining: v.l. Caroline Lücking, Emilie Gaus, Hannah und Carolin Geiger

Außerdem sucht der HTC Sponsoren für die Talentegruppe und die Jugendmannschaften: Nicklas Behrens, Marco und Rene Hinz (U12), Caroline Lücking und Carolin Geiger (U12), Emilie Gaus und Hannah Geiger (U9) gehören dazu.

Diese jungen, hoffnungsvollen Tennis-Talente repräsentieren den HTC regelmäßig auf Turnieren und bei Punktspielen.

Gerne erhalten Sie weitere Informationen zur Förderung der Jugendarbeit sowie zum Erwachsenen- und Jugendtraining bei Marcel Schelesnow, dem Jugendwart und Clubtrainer des HTC.

Medizinische Fußpflege Wellness Massage

Renata Mancaj
Retemeyerstraße 1b
38126 Braunschweig
Tel. 0531 / 690256
Mobil 0171/9632397

Mo, Mi, Fr 9.00 – 19.00 Uhr
Di, Do 9.00 – 13.30 Uhr

Samstag Termine nach Vereinbarung
Hausbesuche möglich!

Wohltätigkeits-Trainingslauf zu Gunsten der Braunschweiger Tafel



Der SV Lindenberg veranstaltet am Ostermontag, den 21.04.2014 einen Wohltätigkeitslauf zugunsten der Braunschweiger Tafel. Der Lauf geht über insgesamt 20 km, es ist aber auch möglich, Teiletappen mitzulaufen. Alle Einnahmen aus dieser Veranstaltung (Startgeld,

Catering etc.) werden der Braunschweiger Tafel gespendet. Für die Kinder besteht die Möglichkeit, auf dem Sportplatz am „Ostereierlauf“ oder an den Laufstrecken um den Sportplatz zugunsten der Braunschweiger Tafel teilzunehmen.

Für weitere Informationen stehen Sabine Priebnitz (Tel. 692567), Thomas Koch (Tel. 682241) oder die Homepage des SV Lindenberg unter www.svlindenberg.de zur Verfügung.



Foto: SVL

Der letzte Spendenlauf zugunsten einer Gehörlosenschule in NEPAL erbrachte 1.150,- Euro.



Planung
Ausführung
Reparaturen

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art
Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 1. 69 24 20
Fax 0 53 1. 69 38 35

info@elektro-lotz.de
www.elektro-lotz.de

Im Dorfe 12
38126 Braunschweig

Unsere
Anzeigenkunden
bieten guten
Service vor Ort.
Bitte beachten Sie
ihre Angebote.



Was Ihr wollt.

Ein Abschied ist so einmalig wie der Mensch, der geht.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Elmaussicht-Mastbruch

Siedlungsflohmarkt am 26. April



Die Siedlergemeinschaft Elmaussicht-Mastbruch im Verband Wohneigentum Niedersachsen e. V. veranstaltet am Samstag, den 26. April 2014, in der Zeit von 9:00 bis 14:00 Uhr einen Siedlungsflohmarkt.

Bewohner der Siedlung bieten geeignetes Flohmarktmaterial auf ihren Grundstücken privat zum Verkauf an.

Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Tag unsere schöne Siedlung im Osten Braunschweigs zu besuchen, sich die angebotenen Dinge anzusehen und gegebenenfalls auch zu kaufen.



**Zeitraum:
9:00 bis 14:00 Uhr**

VOGES
WASSER WÄRME

- Badgestaltung
- Solar-Lüftung-Klima
- Heizungstechnik
- Wasserschaden-soforthilfe

Voges GmbH
Rohrkamp 8

38126 Braunschweig
(Mascherode)

0531 - 69 32 49
info@hgvoges.de

Notdienst:
0170 - 22 43 670

Über 100 Jahre

Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313

38126 Braunschweig

Telefon (05 31) 6 33 02

Telefax (05 31) 68 24 94

www.Zum-Eichenwald.com



Waltraut und Andreas Frede – Garanten für Gaumenschmaus und freundliche Bedienung

Küchenzeiten:

Montag bis Freitag

11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen

11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

Wir bieten Ihnen an:
Kegelbahnen
Saal bis 120 Personen
Clubräume

Im Ausschank:



Fußballturnier der Schulkindbetreuung

Der 3. DRK-Cup wirft seine Schatten voraus

■ Bereits zum dritten Male in Folge findet am 02.05.2014 der DRK-Cup auf dem Sportplatz des FC Rautheim statt. Hierbei treten die Mannschaften der DRK-Schulkindbetreuungen aus Rautheim, Mascheroder Holz und Lindbergsiedlung sowie noch weitere DRK-Schulkindbetreuungen und -Einrichtungen gegeneinander an. Die Vorbereitungen hierfür laufen seit Anfang Januar, auch das Training hat bereits begonnen. Die Kinder sind mit Eifer dabei, aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DRK-Schulkindbetreuungen denken sich in Zusammenarbeit mit freiwilligen Eltern neue Trainingsmethoden aus, um ihren Mannschaften optimale Voraussetzungen zu schaffen.

Unter Federführung ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Birgitt Wipke stellt die Schulkindbetreuung der Grundschule Mascheroder Holz sogar ein Cheerleader-Team zusammen, das ihre Mannschaften auf dem Platz anfeuert. Das Rautheimer Team tritt an Wochenenden auf innerstädtischen Turnieren gegen andere Mannschaften an, um sich bestmöglich vorzubereiten.

Beim DRK-Cup spielen die Mannschaften um einen Fairplay-, einen Torwart- und natürlich um jeweils einen Siegerpokal für die 1./2. und 3./4. Klassen. An diesem Tag tummeln sich etwa 120 Kinder sowie ihre Zuschauer und Fans auf dem Rautheimer Fußballplatz. Wie im letzten Jahr sorgt auch dieses Mal der Vereinswirt Lars Westphal für das leibliche Wohl der Kinder und der Gäste. Bei Bratwurst und kalten Getränken zu moderaten Preisen können die Zuschauer spannende und manchmal auch nerven zerreißen Fußballspiele erleben. Beginn ist um 09.30 Uhr. Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen spannenden Tag.

Von Jahr zu Jahr erfreut sich diese Veranstaltung wachsender Beliebtheit und soll auch in



Voller Einsatz beim Fußballturnier 2013
Foto: DRK

Zukunft einen Beitrag zu fairem Wettkampf und Freude am Spiel darstellen. Die Finanzierung stemmen die Eltern und DRK-Schulkindbetreuungen momentan selbst, freuen sich aber auch über Geld- und Sachspenden von außerhalb.

DRK-Schulkindbetreuung Mascheroder Holz
J. Schliemann

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4a,
Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten (für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)

- ▶ Mo.: 15 – 19.30 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Di.: 15 – 20 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Mi.: 15 – 17.30 Uhr Mädchenzeit
17.30 – 20 Uhr Offene Türen (für alle)
- ▶ Do.: 15 – 17.30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.)
17.30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)

■ Das entsprechende Monats-Programm und weitere Informationen werden regelmäßig auf der Homepage des Jugendtreffs veröffentlicht:

www.juze-rautheim.de

Terminvorschau

Stadtbezirk

- ▶ **18. März**, Sitzung des Stadtbezirksrates, 19.30 Uhr, Lindbergsiedlung, Martin-Chemnitz-Gemeinde
- ▶ **29. März**, Stadtputztag / Frühjahrsputz in Wald und Flur
- ▶ **6. Mai**, Sitzung des Stadtbezirksrates, 19.30 Uhr, in Rautheim

Lindenberg

- ▶ **28. Juni**, Sommerfest der Siedlergemeinschaft an der Bölschestraße

Mascherode

- ▶ **19. April**, Osterfeuer
- ▶ **30. April**, Traditionsbaum-Aufbau

Mastbruch-Elmaussicht

- ▶ **26. April**, Siedlingsflohmarkt

Rautheim

- ▶ **19. April**, Osterfeuer



Ganz in Ihrer Nähe
- in der Südstadt:

PRAXIS FÜR



KRANKENGYMNASTIK
UND ERGOTHERAPIE
ANDREAS ROHLAND

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Weg ist ja nicht weit.
Die Buslinien 412 und 442 halten
fast vor unserer Tür. Parkplätze gibt
es direkt vorm Haus. Mit dem Fahrrad
sind es nur ein paar Minuten
- und wenn Sie möchten,
kommen wir auch zu Ihnen.

Heidehöhe 12
Braunschweig - Südstadt
TELEFON (0531) 68 17 40

ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS

Kinder und Jugendzentrum Roxy 2014

■ Wir starten voll durch! Derzeit erlebt das alte Gemäuer auf dem Welfenplatz, welches seit 1976 die Heimat der Jugendarbeit in der Südstadt ist, viele Veränderungen. Mittlerweile sind Jugendliche aus den 90ern Eltern und holen Ihre Kinder vom „Roxy-Zwergelunch“ am Nachmittag ab. Sogar ein paar Großeltern sind bereits als junge Leute hier gewesen. Durch den mittlerweile sehr engen Kontakt zu Eltern sind wir auch Ratgeber, Vertrauter, Ideengeber und wenn nötig Multiplikator. So sind wir nun irgendwie mehr als ein reines Kinder- und Jugendzentrum im Stadtteil, die Vision eines Stadtteilzentrums nimmt Formen an.

Wir freuen uns, ein wichtiger Teil eines lebendigen Stadtteils zu sein. Sollten Sie weitere Ideen für uns haben, wie wir uns noch mehr für die Kinder und Jugendlichen einsetzen können, scheuen Sie sich nicht, sich zu melden. Auch Kritik ist immer willkommen, was können wir gegebenenfalls besser machen?

Unsere Kinderbetreuung zu Ostern ist komplett ausgebucht. Für Kinder von 6 – 12 Jahren bieten wir am 22.4. eine Fahrt in den Serengeti Park Hodenhagen an. Die Kosten belaufen sich auf 25,- Euro.

Anmeldungen können ausschließlich persönlich im Roxy erfolgen. Wir werden mit einem Reisebus aus der Südstadt losfahren, die genaue Uhrzeit entnehmen sie bitte den Programmen, der Homepage www.jugendzentrum-roxy.de oder unserer Facebook Präsenz (zu finden unter „Kinder Jugendzentrum Roxy“).

In den Sommerferien bieten wir nun bereits zum dritten Mal das Roxy-Schulhofcamp an. Für nur 15 Euro können Kinder in den Wochen 04.– 08. August und 11. – 15. August 2014 die verbindliche Betreuung täglich von 8:00 – 16:00 Uhr in Anspruch nehmen. In diesem Jahr nehmen wir pro Woche 30 fest angemeldete Kinder von 6 – 11 Jahren bei uns im Camp auf. Anmeldungen sind auch nur persönlich im Roxy möglich. Was wir genau dort machen wird noch nicht verraten, aber der Spaß ist garantiert.

Roxy Base und Roxy Satellite...!

Hä? Was hat das denn nun wieder zu bedeuten? Ja, wir haben uns vergrößert. Das Roxy hat nun ein Außengelände auf der anderen Seite des „dunklen“ Waldes, in Mascherode. Dank der freundlichen Unterstützung des Bezirksbürgermeisters Jürgen Meeses und zugleich 1. Vorsitzenden des Kleingartenvereins



MaKra

Marion Hesse

Massage Krankengymnastik

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage

Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie

Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

Sie brauchen Hilfe?
Wir sind für Sie da!

ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS

„Zu den Linden“ in Mascherode konnten wir unsere bereits seit Juni 2013 vorhandene kleine Parzelle gegen ein größeres und schöneres Grundstück direkt am Waldrand eintauschen. Hier wollen wir zwischen Mai und September in Zukunft jeden Freitag verbringen (es sei denn es gießt in Strömen) und für unsere Kinder und Jugendlichen dort einen Mix aus Spielen, Chillen und natürlich auch Gartenarbeit anbieten. Es gibt viel zu tun... – auch die lieben Eltern dürfen sich gern unseren Garten ansehen.

Ein Arbeitseinsatz an einem Samstag für Kinder, Jugendliche und ELTERN ist für Mai/Juni geplant. Näheres in Kürze unter den bereits oben genannten Quellen.

„Wir hoffen das Interesse am „neuen Roxy“ geweckt zu haben und freuen uns über viel Zuspruch an unserer Arbeit für Ihre Kinder, Jugendlichen und natürlich auch für SIE!“ *Martina Plosteiner und Florian Bachmann*

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20
www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:

montags - freitags
von 14.00 – 20.00 Uhr
(Ausnahmen in den Ferien)

J. Strümpfler

**Rollläden, Markisen,
Haustüren und Fenster aus Kunststoff,
Holz, Holz-Aluminium, Aluminium
und Wintergärten.**

Tel.: 0531-3029449 * Mobil 0170-8171957
www.struempfler.de

14. Aktion Stadtputz am 28./29. März

■ Am Freitag, den 28. März mit dem Schulputz, und am Samstag, den 29. März mit den weiteren Aktionen und der großen Abschlussveranstaltung sind wieder einmal alle Braunschweigerinnen und Braunschweiger eingeladen, zu Müllsammler und Müllbeutel zu greifen und damit ihre Stadt von all jenen Dingen zu säubern, die andere – oder auch sie selbst – vorher achtlos weggeworfen haben.

Fast 18.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind dem Aufruf der Stadt Braunschweig im vergangenen Jahr gefolgt und haben rund 33 Tonnen Müll aus Braunschweigs Parks und Grünanlagen, von Straßen und Plätzen oder auch aus Straßengraben gesammelt. Die Stadt dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich für ihr Engagement und hofft, dass beim Stadtputz in diesem Jahr erneut eine ähnlich hohe Resonanz erreicht wird. **Also – Auf zum Stadtputz 2014!**



■ Hier präsentieren Teilnehmer des Stadtputztages 2013 aus der Südstadt das Sammelergebnis aus dem Bereich Festplatz Griegstraße und Südstadtpark. Dieses Jahr ist der Treff auf 10 Uhr auf dem Festplatz Griegstraße festgelegt. Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen.

Löwenherz!
Mutig. Menschlich. Markurth.

ULRICH MARKURTH. IHR OBERBÜRGERMEISTER FÜR BRAUNSCHWEIG.